

Hummel

Ausgabe 6 Juli/2018

POSTILLION



*Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Hummel-Freunde!*

Der Weinanbau und das Bierbrauen haben in Franken und Bayern eine jahrhundertelange Tradition. Die Monarchie in Bayern ist zwar schon längst abgeschafft, dennoch halten zwei Majestäten fest das Zepter in der Hand: Unsere fränkische Wein- und unsere bayerische Bierkönigin nämlich.

Wir stellen Ihnen beide in unserem neuen „Postillion“ vor, informieren über den „Tag der Franken“ und die bayerische und fränkische Tracht und porträtierten Hummel-Post Redakteurin Kareen Klippert.

Zudem schwelgen wir in unseren allerliebsten Hummel-Neuheiten, stellen Ihnen eine Tauforte vor und berichten über viele Aktivitäten in und um unsere Manufaktur.

Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie!

Ihr kurzer Draht zu uns:

Postadresse: Coburger Straße 7, 96472 Rödental

Hier geht es zu unserer Website: www.hummelfiguren.com

Kostenfreie Telefonnummer für den schnellen

Kontakt: ☎ 0800-8 66 11 85.

Fragen, Bestellungen, Sonstiges?

Einfach E-Mail an: info@hummelfiguren.com

Newsletter abonnieren? [Hier klicken](#)



Besuch bei Hummel

Auf Stippvisite in der Hummel-Manufaktur befand sich kürzlich Landrat Michael Busch. Er traf Inhaber und Verleger Bernd Förtsch und Markenbotschafter Joffrey Streit zu einem Wirtschaftsgespräch. Dabei erörterten sie die Chancen und Möglichkeiten für eine prosperierende Zukunft. Schließlich wollen alle Weichen unserer Manufaktur auf „Fahrt“ gestellt werden!





Porträt

Karen Klippert hält die Fäden in der Hand

der von einer kleinen Anhöhe auf einem Verkehrskreisel in die fränkische Landschaft und zum Schloss Rosenau blickt.

Dabei ahnte die Journalistin nicht, dass die beliebten Hummel-Figuren einmal auch ihre Arbeit prägen werden. Seit Februar ist die Mutter zweier erwachsener Kinder für die Inhalte in unserem umfangreichen Hochglanzmagazin verantwortlich. Sie findet es spannend, jetzt ganz intensiv hinter die Kulissen der Manufaktur blicken zu dürfen und detaillierte Einblicke in die handwerkliche Fertigung zu erhalten.

„Mein Ziel ist es, ein interessantes, hochwertiges und vielfältiges Heft zu produzieren, in dem auch unsere Sammler und Club-Mitglieder zu Wort kommen können“, erklärt der Medienprofi. „Unsere Leser werden aus erster Hand stets neue und fundierte Informationen rund um die „Hummel“ und unsere Manufaktur erhalten.“

„Über einen lebendigen Kontakt und Austausch mit unseren Lesern würde ich mich sehr freuen“, betont sie. Deshalb drucken wir hier auch noch einmal ihre E-Mail-Adresse ab: Karen.Klippert@hummelfiguren.com.

Sie ist die Redaktionsleiterin der Hummel-Post: Karen Klippert studierte an der Uni München Diplom-Journalistik und wohnt in Rödental. Seit 20 Jahren fährt sie regelmäßig am „Wanderbub“ vorbei,

Wie schön!

Die Hummel-Post gibt es jetzt auch in den Schlössern

Hin und weg“ von unserem „wunderschönen“ Bericht über Schloss und Park Rosenau in der letzten Hummel-Post war Heidi Holland von der Bayerischen Schlösserverwaltung in Coburg. Sie hat uns die Fotogenehmigung für das Schloss Rosenau ausgestellt.

Sicherlich haben Sie die erste Station unseres kleinen Wanderbuben mit Interesse verfolgt. Künftig stellt der eifrige Geselle den Lesern der Hummel-Post ausführlich bedeutende

touristische Stätten in der Heimat der Hummel Manufaktur und unserer Hummel-Figuren vor. Im Postillon wird es dazu jeweils einen kleinen Ausblick geben.

Für kulturell interessierte Besucher gibt es die Hummel-Post jetzt in kleiner Stückzahl exklusiv auf Schloss Ehrenburg in Coburg und auf Schloss Rosenau in Rödental. Stellvertretend für Heidi Holland nahmen Matthias Mattstedt in Coburg und Marion Schülke in Rödental unser Magazin entgegen.



Gipfelstürmer



Unsere „Hummeln“ stürmen die höchsten Gipfel – nicht nur die der Berge, sondern auch die der Glücksgefühle

Der deutsche Porträtmaler Franz Xaver Winterhalter fertigte im Jahr 1865 ein Porträt der österreichischen Kaiserin Elisabeth an, das zu seinen bekanntesten Werken gehört. Es zeigt die junge Regentin mit offenem Haar und einem Haarschmuck aus glitzernden Brillantsternen in Form von Edelweißblüten, die ihr Hofjuwelier A. E. Köchert gestaltete.

„Das Edelweiß ist eine wunderschöne, charakteristische Bergblume“, schwärmt Hummel-Modelleurin Anette Barth. Auch in die Zeichnungen von Maria Innocentia Hummel fand die Blume Eingang. So schmücken zahlreiche Edelweisse zum Beispiel die Zeichnung des kleinen Gipfelstürmers „I' hab's erreicht“. Der kleine Bub, den Gerhard Skrobek im Jahr 1955 modellierte, stand auch Pate für

unsere Neuheit „Mein Edelweiß“, die auf 1.999 Stück limitiert ist.

„Beide Buben tragen die typisch bayerische Tracht“, informiert die Modelleurin. Zusätzlich brachte sie zwei kostbare Swarovski-Edelweißsteine an: Eine Blüte wächst im Gras, eine Blüte ziert den Hut des eifrigen Wanders. Sie erinnern Anette Barth mit ihrem Glanz und Aussehen an den wertvollen Schmuck von Kaiserin Sissi.



Mein Edelweiß
Anette Barth
2018
HUM 2395
14,5 cm 275 €
Jetzt HUM 2395
online bestellen

I' hab's erreicht
Gerhard Skrobek
1955
HUM 315
13 cm 239 €
Jetzt HUM 315
online bestellen


SWAROVSKI EDITION
Limitiert auf **1.999 Stück**



Ganz hoch droben ...

Aber auch der hübsche blaue Enzian, der mittlerweile ebenso wie das Edelweiß unter Naturschutz steht, hat es mir angetan“, erzählt Anette Barth. Die beiden Hummel-Figuren „Ganz hoch droben“ und „Gipfelkreuz“ hat sie mit der seltenen Pflanze geschmückt.

Dem künstlerischen Modell lag auch hier eine Originalzeichnung von Maria Innocentia Hummel zugrunde: Sie zeigt eine fast verschwenderische Fülle von blauen Blüten und einen Enziankranz, der am Marterl befestigt ist. Das von Anette Barth modellierte Gipfelkreuz nimmt den Enziankranz auf, außerdem ließ die Modelleurin einen hübschen Vogel, vielleicht eine niedliche Blaumeise, von der Spitze des Kreuzes hinabäugen. An seinem Fuß finden sich

beide Sorten von Bergblumen wieder: Enzian und Edelweiß. Damit schuf die Modelleurin eine Verbindung zwischen den beiden Hummel-Kindern „Ganz hoch droben“ und „Mein Edelweiß“. Gemeinsam mit dem Gipfelkreuz bilden die drei Figuren eine idyllische Szenerie: Das kleine Hummel-Mädchen stimmt mit dem Vögelchen ein Lied an. Beide Kinder haben sich nach getaner Arbeit auf der Alm und dem mühsamen Aufstieg eine Ruhepause dort oben am Gipfelkreuz redlich verdient. Sie erfreuen sich an Enzian und Edelweiß und genießen den Weitblick über Berge, Wälder und Seen.

Holen auch Sie sich diese idyllische Szene nach Hause: Unsere drei Neuheiten HUM 918, 918/Z und 2395 erhalten Sie zum Setpreis von 550 Euro gegenüber den Einzelpreisen von 650 Euro!

Ganz hoch droben ...

Anette Barth
2017
HUM 918
12 cm 225 €
Jetzt HUM 918
online bestellen



Gipfelkreuz

Anette Barth
2017
HUM 918/Z
18,5 cm 150 €
Jetzt HUM 918/Z
online bestellen



Ei, wer schnattert denn da ...?

Auf dem Land aufzuwachsen ist für Kinder eine spannende Erfahrung

Kinder lieben Tiere. Egal, ob nun Hund, Katze, Fohlen, Lamm, Häschen, Enten oder Gänse – auf dem Land können Kinder nach Herzenslust in der freien Natur herumtollen, wachsen nebenbei mit allerlei „Viehzeug“ auf und dürfen im Stall und im Haus gerne auch schon Verantwortung übernehmen.

Wie war das früher? Ob frische Wäsche aufhängen, die Pferde von der Weide holen, beim Melken helfen oder sich um das liebe Federvieh kümmern – für viele Kinder auf dem Land gehörte und gehört das zum Alltag mit dazu. Zupackende Hände waren und sind auf einem Hof immer gefragt. Deshalb übernahmen auch Kinder eine Vielzahl von Aufgaben.

Entenmadl und Entenbub stammen aus einem bayerischen Bauernhof mit Viehhaltung, idyllisch umgeben von Wiesen, Weiden und Feldern. Die beiden Geschwis-

ter kümmern sich rührend um ihre gefiederten Schützlinge.

Sie werden gefüttert und gehätschelt – und jeden Abend zuverlässig in den sicheren Stall geholt. Schließlich gilt es, das liebe Federvieh vor dem Fuchs und anderen Räufern zu bewahren. Die Enten sind die Prozedur schon gewohnt und halten ganz still, als die Kinder sie auf ihren Arm nehmen und beruhigend auf sie einreden.

Die beiden Figuren sind Teil unserer neuen Jahreskollektion und beweisen einmal mehr Präzision und Handwerkskunst „Made in Germany“. Gefertigt wurden sie von unserer Meistermodelleurin Marion Huschka. Eine Künstlerfigur ihres Vorgängers Arthur Möller aus Terrakotta aus den 1930er-Jahren inspirierte sie bei ihrem Schaffen.



Entenmadl
Marion Huschka
2018
HUM 2393
12 cm 199 €
Jetzt HUM 2393
online bestellen



Entenbub
Marion Huschka
2017
HUM 2394
12 cm 199 €
Jetzt HUM 2394
online bestellen



Taufe und Geburtstag

Unsere Tortendesignerin Indra Groeger war erneut kreativ

Die Geburt des dritten Kindes der britischen Herzogin Kate und ihres Gemahls, Prinz William, inspirierte die aus der SAT 1-Show „Das große Backen“ bekannte Tortenbäckerin Indra Groeger zu einer dekorativen Tauforte, die Sie auch in unserem Hummel-Shop besichtigen können.

In frischem Weiß und Türkis, mit kleinen Streublümchen versehen und als Krönung unser Hummel-Bub 30 A „Hui, die Hummel“: So kommt das



süße Backwerk sehr frisch und modern daher. Wir finden, das ist genau das Richtige für den kleinen Prinzen Louis Arthur Charles of Cambridge.

Feiern auch Sie einen Geburtstag oder eine Taufe? Ihr versierter Bäcker oder Konditor kann Ihnen sicherlich ebenfalls eine Hummel-Torte zaubern. Fragen Sie uns nach passenden Figuren oder stöbern Sie auf unserer Website – gerne beschriften wir individuell nach Kundenwunsch.

Kostenlose HUMMEL-Hotline: ☎ 0800 8 66 11 85

Hummel in den Medien

Die Arbeit unseres Markenbotschafters Joffrey Streit war von Erfolg gekrönt: Am 18. Mai berichtete die „Frau von heute“, am 19. Mai „Das Goldene Blatt“ über die zauberhafte Welt der Hummel-Figuren. Die „Woche heute“ porträtierte Mastermalerin Sabine Tzscheuschner am 6. Juni

mit dem Titel „Ich hauche den Hummel-Figuren Leben ein“.

Hier können Sie die Artikel nachlesen.



18 WOCHE HEUTE Nr. 2416

Gestatten, Ihre Majestät, die Königin!

Wir stellen Frankens Weinkönigin und Bayerns Bierkönigin vor

Sie steht in einer langen Tradition fränkischer Weinköniginnen: Klara Zehndner aus Randersacker nahe Würzburg ist die 63. Regentin, die das Zepter in der Hand hält. Die 22-jährige Studentin überzeugte eine 140-köpfige Jury aus Wirtschaft, Weinwirtschaft, Politik und Medien. Die fränkische Weinkönigin ist die gewählte Repräsentantin der fränkischen Winzer und Werbeträgerin für den bekannten und beliebten Frankenwein.

Das Weinanbaugebiet Franken erstreckt sich über ca. 6.000 Hektar Rebflächen von Bamberg bis Aschaffenburg vorwiegend auf geschützten Lagen entlang des Mains sowie an den Hängen des Steigerwaldes. Der wohl bekannteste Wein ist der fränkische „Bocksbeutel“, der seit

250 Jahren in einer bauchigen Flasche ausgedient wird.

Jetzt ist es wieder Zeit zum Besuch einer „Heckenwirtschaft“. Diese rustikalen und saisonal betriebenen Weinstuben gehen auf das 14. Jahrhundert zurück. Damals war den fränkischen Winzern der Ausschank von Wein untersagt. Ein heimlicher Ausschank „hinter den Hecken“ fand trotzdem statt. Zur Bewirtung wurden früher die Küche, die Wohnstube (fränkisch „die Stumm“) oder das Schlafzimmer ausgeräumt und einfache Tische und Bänke aufgestellt.

In den rund 150 Heckenwirtschaften, die es heute noch gibt, dürfen nur eigene angebaute Weine zum Ausschank kommen. Außerdem gibt es einfach zubereitete Speisen.

Quelle: GWW



Weinkönigin Klara Zehnder



Bayerische Bierkönigin

Auch bei der Eröffnung des Oktoberfestes in München wird sie dabei sein.

Laut Gesetz muss in Deutschland das Bier auch heute noch ausschließlich aus Malz, Hopfen, Hefe und Wasser gebraut werden. Damit ist das Reinheitsgebot von 1516 die älteste, noch heute gültige Lebensmittelgesetzgebung der Welt. Bamberg war damals schon seiner Zeit voraus: 27 Jahre vor der Festlegung des Reinheitsgebotes gab es hier schon eine sogenannte „Umgeldordnung“.

Franken und Bayern haben eine lange Biertradition: Nirgendwo sonst in Deutschland gibt es so viele kleine Brauereien und eine so hohe Biervielfalt wie in Franken und Bayern.

In Franken gibt es noch Spezialitäten, die man in anderen Gegenden umsonst sucht: So zum Beispiel das Rauchbier, ein Bier mit 13,5 Prozent Stammwürze, das unter Zuführung von Rauch gebraut wird oder das in Franken lapidar „U“ genannte Bier, ein ungespundetes Bier, das ohne Spundungsdruck gelagert wird und ein intensives Malzaroma aufweist. Auch das naturtrübe „Zwickl“, vielfach auch Kellerbier genannt, gehört dazu. Es bleibt ungefiltert und enthält deshalb alle wertvollen Bestandteile des Bieres.

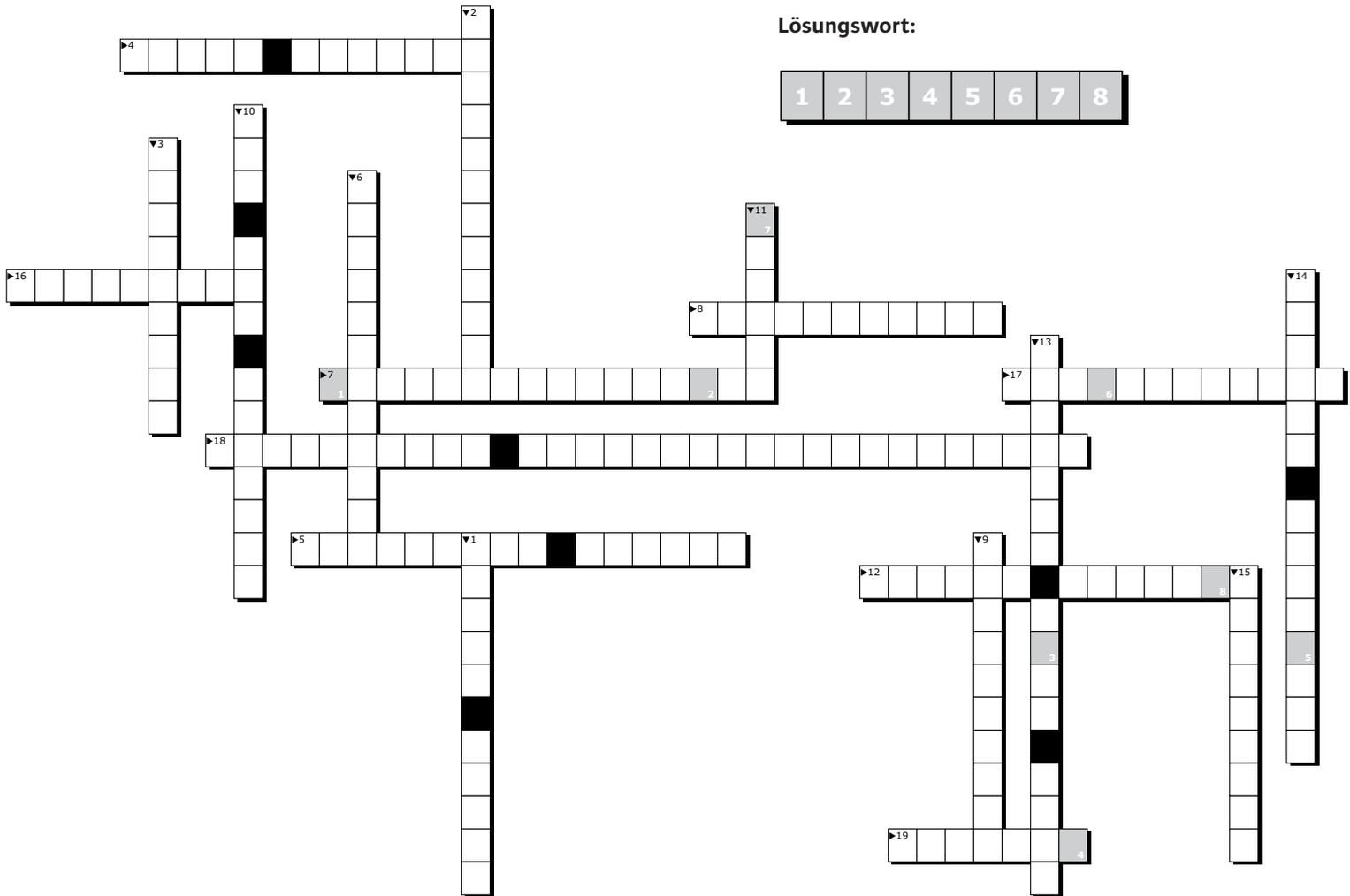


Bierkönigin Johanna Seiler

Die 26-jährige Johanna Seiler aus dem Nördlinger Ries hat sich den begehrten Titel der Bayerischen Bierkönigin gesichert. Bei zahlreichen Terminen steht die Studentin stellvertretend für die Bayerischen Biere im Mittelpunkt.



Kreuzworträtsel



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

- | | | |
|--|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Deutscher Schriftsteller (geb. 1946) 2. Name der Städtischen Galerie im Kloster Ochsenhausen 3. Neuestes Produkt von Bäckerin Indira Groeger 4. Geburtstagskind im Juli 5. Deutsche Schauspielerin 6. Präsentiert eine süffige bayerische Spezialität 7. Fränkischer Außenausschank | <ol style="list-style-type: none"> 8. Aushängeschild des Frankenweins 9. „Zwickl“ nennt man in Franken auch ... 10. Wird traditionell am 2. Juli begangen 11. Identitätsstiftende Kleidung 12. Möbelhaus mit Hummel-Club-Vorteilen 13. Name der Club-Figur HUM 2396 | <ol style="list-style-type: none"> 14. Redaktionsleiterin der Hummel-Post 15. Pendant zum Entenbub (HUM 2394) 16. Schönwetterperiode im Juli 17. Heilpflanze 18. Verwaltet Schloss Ehrenburg und Schloss Rosenau 19. Frische, moderne Farbe |
|--|---|---|

Alles wird anders ...

... und besser – Eine Aufwertung der Marke „Hummel“

Die Übernahme einer insolventen Firma ist immer auch mit aufwendigen Umstrukturierungen verbunden. Schließlich soll das in der Vergangenheit schwächelnde Unternehmen wieder auf eine solide Basis gestellt werden. Dazu gehört auch, dass man sich von der Vergangenheit



abgegrenzt. Mit der Einführung einer neuen Hummel-Bodenmarke erfährt die Marke „Hummel“ eine deutliche Aufwertung. Hummel-Chef Bernd Förtsch setzt bei der Produktion der wertvollen Figuren weiterhin auf traditionelle Handarbeit „Made in Germany“ und den Erhalt des Standortes in Rödental.

Buchhändlerin Christine Friedlein empfiehlt:

Meine fränkischen Buchtipps



**50 historische Wirtshäuser
in Oberfranken**
Verlag Friedrich Pustet

ISBN 978-379172717-2
24,95 EUR

Das Buch versteht sich als Wirtshauskulturführer durch Oberfranken, das mit seinen zahlreichen denkmalgeschützten Landgasthäusern, den für die Region typischen Brauwirtshäusern und den zahlreichen Bierkellern mit zu den schönsten Gegenden in Bayern zählt.



**Wolfgang Körner/Wolfram Murr
Kraftplätze in Franken**
VIVITA Verlag Scheßlitz

ISBN 978-3-945181-10-2
29,80 EUR

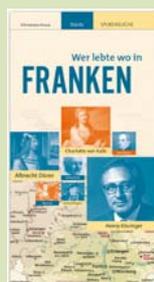
Geomantischer Guide: Der Leser wird zu kulturellen und landschaftlichen Kraftorten in Franken geführt. Diese besonderen Plätze werden von in Franken ansässigen Geomanten und Religionswissenschaftlern vorgestellt.



**Wanderlust Deutschland
200 Traumpfade**
Kompass-Verlag

ISBN 978-3-99044-402-3
10,00 EUR

Die schönsten Seiten des Wanderns: 200 Erlebnis-touren und eine ausgewogene Tourenauswahl für jede Kondition, gemütliche Familienwanderungen und übersichtliche Tourenkartenausschnitte.



**Christiane Kruse
Wer lebte wo in Franken**
Verlagshaus Würzburg

ISBN 978-3-8003-4705-6
9,95 EUR

60 Kurzbiografien von Prinz Albert von Sachsen-Coburg-Gotha und Martin Luther in Coburg, Albrecht Dürer in Nürnberg, Levi Strauss in Buttenheim, Richard Wagner und Markgräfin Wilhelmine in Bayreuth und Henry Kissinger in Fürth.

Was sagen die Sterne? Ihr persönliches Horoskop für den Monat Juli

 **WIDDER**
(21.03 bis 20.04)

Nennenswerte
Einschränkungen gibt es im Juli nicht. Achten Sie in den ersten Tagen auf die Gesundheit und darauf, dass die Stimmung stabil bleibt.

 **KREBS**
(22.06.-22.07)

Wenn Sie das Gefühl haben, auf der Stelle zu treten, sollten Sie sich nicht entmutigen lassen. Saturn prüft Sie im Juli auf Ihr Durchhaltevermögen.

 **WAAGE**
(24.09.-23.10)

Genuss ist angesagt. In schöner Umgebung Entspannung finden, sich des Lebens freuen, etwas für die Schönheit tun, kein Muss, sondern weil Sie Spaß daran haben.

 **STEINBOCK**
(22.12.-20.01)

Äußern Sie Gefühle und Komplimente spontan, so zeigt sich die Liebe von ihrer schönsten Seite. Sorgen Sie auch für etwas mehr gemeinsame Abwechslung.

 **STIER**
(21.04.-20.05)

Dank Venus kann das Leben und insbesondere die Liebe ab Monatsmitte in vollen Zügen genossen werden. Gönnen Sie sich Spaß und Seelenbalsam.

 **LÖWE**
(23.07.-23.08)

Mit kosmischen Herausforderungen ist bis auf Weiteres nicht zu rechnen. Im Gegenteil, die Sterne sorgen für einen angenehmen und harmonischen Monat.

 **SKORPION**
(24.10.-22.11)

Im Job sind Sie erwartungsvoll und siegesicher und laufen Gefahr, unkalkulierbare Risiken einzugehen. Halten Sie sich lieber etwas zurück.

 **WASSERMANN**
(21.01.-19.02)

Besser Sie durchdenken jetzt alle wichtigen Entscheidungen – insbesondere berufliche – gründlich, bevor Sie konkret handeln.

 **ZWILLINGE**
(21.05.-21.06)

Stärken Sie Ihr Immunsystem, damit Sie sich keine Sommergrippe einfangen. Frisch gepresste Fruchtsäfte und viel Bewegung in der Natur helfen Ihnen.

 **JUNGFRAU**
(24.08.-23.09)

Keine schlechten Sterne für Juli. Sie brauchen sich vermutlich keine ernsthaften Sorgen zu machen. Genießen Sie die harmonische Phase bewusst.

 **SCHÜTZE**
(23.11.-21.12)

Verlieren Sie keine Zeit mit unwichtigen Details. Ihr Charme macht Ihnen vieles leichter. Harmonie ist vorprogrammiert. Pflegen Sie jetzt Geselligkeit und genießen Sie die Liebe.

 **FISCHE**
(20.02.-20.03)

Der Beginn neuer, anspruchsvoller Vorhaben ist günstig. Es geht um Ihre Zukunft und Sie können viel bewegen. Handeln Sie vorausschauend.

Das Horoskop erstellte für Sie Beraterin Criss von Sternenklar, deren Fachbereich auch Numerologie, Astrologie sowie das chinesische und indianische Horoskop umfasst. Mehr persönliche Horoskope gibt es unter: www.kartenlegen-sternenklar.de/

Berühmte Geburtstagskinder im Juli



Diana Spencer: Die ehemalige englische Kindergärtnerin wurde am 1. Juli 1961 in Sandringham geboren. 1981 ehelichte sie den britischen Thronfolger Prinz Charles. Mit nur 36 Jahren starb „Lady Di“ nach einem Autounfall in Paris.



Hannelore Elsner: Die deutsche Schauspielerin („Willi wird das Kind schon schaukeln“, „Die Kommissarin“) erblickte am 26. Juli 1942 in Burghausen das Licht der Welt und feiert 2018 ihren 76. Geburtstag.

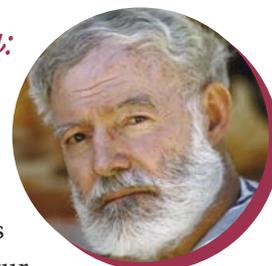
Jacqueline Kennedy Onassis:

Die ehemalige amerikanische Journalistin und spätere Gattin des US-amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy kam am 28. Juli 1929 in Southampton, New York, zur Welt. Später ehelichte sie den Milliardär Aristoteles Onassis.



Ernest Hemingway:

Der renommierte US-amerikanische Schriftsteller („Wem die Stunde schlägt“, „Der alte Mann und das Meer“) wurde am 21. Juli 1899 in Illinois geboren. Er war Träger des Pulitzer-Preises und des Nobelpreises für Literatur.



Kräuterexpertin Angela Schult empfiehlt:

Junger Frauenmantel – eine vielseitige Heilpflanze



Frauenmantel wirkt unter anderem entkrampfend, entzündungslindernd und entschlackend. Beim Sammeln können sowohl die Blätter als auch die Blüten verwendet werden. Das Kraut hat einen hohen Stellenwert in der Heilkunde. Es wird vor allem in der Frauenheilkunde, zum Beispiel bei Beschwerden in den Wechseljahren, angewendet und wirkt ausgleichend und regulierend. Bitterstoffe, Gerbstoffe, Saponine, Tanine und ätherische Öle entfalten beim Frauenmantel ihre Wirkung.

Die passionierte Kräutersammlerin und Köchin Angela Schult kombiniert Wildes mit regionalem Marktgemüse und orientalischen Gewürzen. Ihre Rezepte gibt es auf ihrem Blog www.wildeschote.com.



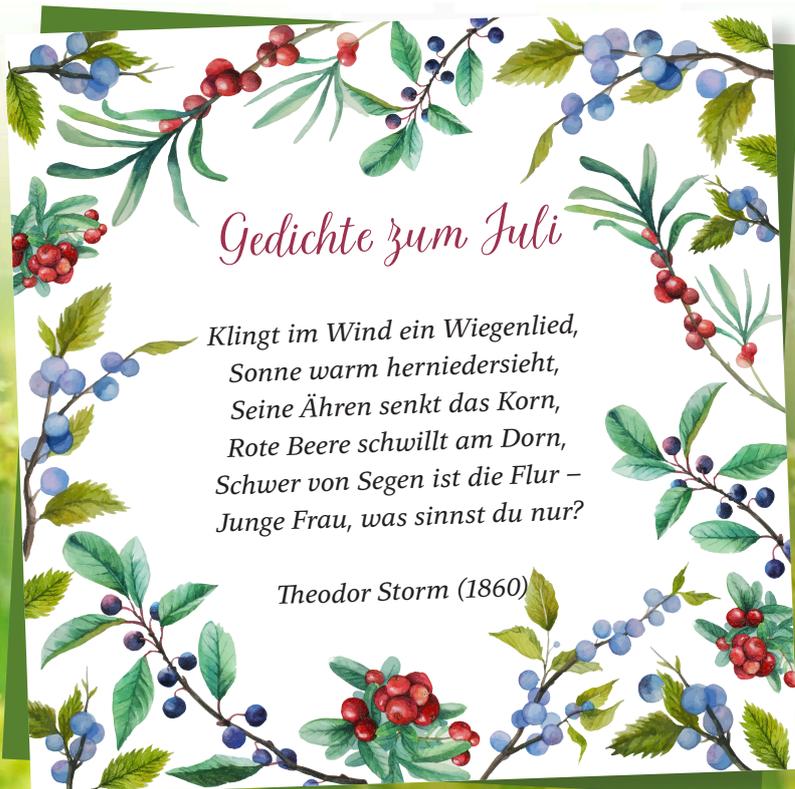
Foto: Angela Schult

Mein leckeres Wildkräuterrezept

Frauenmantel-Smoothie

- 1 gute Handvoll junge Blätter vom Frauenmantel
- 1 Banane
- 1 Scheibe Wassermelone
- 1 Glas Orangensaft
- 1 Glas Zitronensaft
- 1 kleines Stück Ingwer
- 1 EL Kokosraspel
- 5-6 Blätter Minze
- 1 EL Agavendicksaft
- 1 Msp Zimt
- Wasser oder Eiswürfel

Einfach alle Zutaten in den Mixer geben – fertig!



Gedichte zum Juli

*Klingt im Wind ein Wiegenlied,
Sonne warm herniedersieht,
Seine Ähren senkt das Korn,
Rote Beere schwillt am Dorn,
Schwer von Segen ist die Flur –
Junge Frau, was sinnst du nur?*

Theodor Storm (1860)

Willkommen im Club-Jahr 42!



Seit mittlerweile 42 Jahren finden sich die Sammler von Hummel-Figuren im Hummel-Club zusammen. Diese Tradition wird fortgeführt – mit vielen exklusiven Vorteilen für die Liebhaber unserer zauberhaften Figuren.

Hummel-Club-Mitglieder erhalten stets unsere vollste Aufmerksamkeit als treue Fans und Sammler von Hummel-Figuren. Unser Club-Serviceteam unterstützt Sie sehr gerne bei allen Ihren Anliegen und Fragen.

Mit dem Erhalt Ihrer neuen exklusiven Club-Figur (HUM 2396 „Ordnung muss sein“) im Wert von 175 Euro verlängert sich Ihre Mitgliedschaft um ein weiteres Club-Jahr. Diese

Club-Figur ist in Ihrem Mitgliedsbeitrag von 100 Euro bereits enthalten und wird ergänzt durch weitere attraktive Club-Vorteile.

Diese exklusiven Vorteile haben Sie durch Ihre Club-Mitgliedschaft:

- 4 x jährlich das umfangreiche Club-Magazin „Hummel-Post“ mit interessanten Nachrichten aus unserer Manufaktur, Neuigkeiten rund ums Club-Geschehen und Wissens- und Lesenswertes zu ausgesuchten Hummel-Figuren kostenlos frei Haus (im Wert von 30 Euro)
- Ihre persönliche Mitgliedskarte eröffnet Ihnen den Zugang zu vielen Attraktionen und Vorteilen

- Zugang zu exklusiven nur für den Club produzierte Hummel-Figuren. Dieses Jahr ist das HUM 2397 „Hausputz“, ein fleißiges Mädchen, das dem Jungen mit dem Besen hilfreich zur Seite steht
- Kostenloser Versand innerhalb Deutschlands
- Zu jedem Ihrer Club-Jubiläen (5, 10, 15 etc. Jahre Zugehörigkeit) erhalten Sie eine attraktive Jubiläums-Anstecknadel und können eine exklusive Zusatz-Figur erwerben

Informationen zur Jahresmitgliedschaft gibt es auf unserer Website unter <https://www.hummelfiguren.com/figur/hum-2396/hummel-jahresmitgliedschaft-clubjahr-42?c=12>.



Ordnung muss sein
Club-Figur 2018/2019
(Wert: 175 €)
2018
HUM 2395
10,5 cm
In Ihrem Mitgliedsbeitrag von 100 Euro bereits enthalten
Infos zur Club-Mitgliedschaft



Hausputz
Club-Zukauffigur
2018/2019
2018
HUM 2397
11 cm 175 €
Jetzt HUM 2397
[online bestellen](#)



Exklusiv für Club-Mitglieder

Unter Vorlage ihres Mitgliedsausweises

erhalten Hummel-Club-Mitglieder in der Möbelstadt Schulze drei Prozent Rabatt auf ihren Einkauf. Das Einrichtungshaus liegt in unmittelbarer Nähe zum Hummel-Shop.

Adresse und Informationen zum Angebot:

www.moebel-schulze.de

Auf die Plätze, fertig, los!

Buntes Programm in der Hummel Manufaktur

Turbulent ging es in den Pfingstferien in unserer Hummel Manufaktur zu: 22 Kinder der Grundschule Ebersdorf nahmen im Rahmen einer Mittagsbetreuung an einem besonders bunten Ferienprogramm teil. Sie besuchten mit unserer Mitarbeiterin Kerstin Förtsch unsere Malerwerkstätten. Die Schüler waren mit der Bahn nach Rödental gekommen und freuten sich darauf, selbst Hand anlegen und eine Tierfigur bemalen zu dürfen. Zuerst aber zeigte ihnen die versierte Malerin Johanna Mußgiller, wie eine Hummel-Figur ihr Dekor bekommt. Mit großen Augen schauten die Kinder ihr dabei über die Schulter.

Und schließlich und endlich waren sie selbst an der Reihe: Ob Hund, Katze oder Reh, die Farben lila, tiefschwarz oder orange – die kleinen Künstler wählten selbst aus und waren mit Feuereifer und hochkonzentriert bei der Sache. Manuela Gempel aus der Malerei drückte ihnen die gewünschte Farbzusammenstellung auf ihren weißen Porzellanteller und gab Tipps für das Dekorieren.

Für jedes Kind war ein extra Malerarbeitsplatz mit verschiedenen Pinseln reserviert. Die siebenjährige Melina legte schon ganz professionell ihren rechten Arm beim Bemalen ab. Die Schülerin versah ihre Katze mit den Farben schwarz und lila. Die neunjährige Zehra wählte ein Reh und dekorierte es braun mit weißen Punkten. Dabei zeigte sie ausgesprochenes Farbgefühl: „Mein Reh

wird blaue Augen bekommen“, erklärte sie.

Die Hummel-Mitarbeiterinnen Saskia Volk und Daniela Spröh hatten alle Hände voll zu tun mit dem Einsammeln und Beschriften der Kunstwerke. Nach dem Bemalen wanderten diese für gut zehn Minuten in den 60 Grad heißen Trockenofen. Damit wurden die Exemplare griffest – und konnten anschließend gleich mit nach Hause genommen werden.



Macht es vor:
Malerin Johanna Mußgiller



Fränkische Trachten

Traditionsbewusste und moderne Franken tragen Tracht

Trachten sind in Franken und Bayern ein wichtiger Bestandteil der Kultur. Sie stärken das Gemeinschaftsgefühl und sind ein wichtiges Identifikationsmerkmal. Schon immer wurden Trachten getragen, je nach Region fällt jede Tracht unterschiedlich aus.

Tracht hat viele Facetten: von den historischen Vorbildern über die Trachten der Vereine in den Dörfern

bis hin zu Kompositionen zwischen Tradition und Moderne. Die Trachtenberaterin des Bezirks Oberfrankens, Dr. Birgit Jauernig (Mitte), kennt sich mit historischen Trachten in ganz Franken aus. Sie präsentiert auch gerne einmal selbst eine typische Coburger Tracht, wie das Foto zeigt.

Informationen gibt es auf der Website: <http://www.trachtenberatung-oberfranken.de/>

Foto: David Ebener



Tag der Franken in Ansbach

Theater, Musik, Kulinarik und unsere „Hummel-Figuren“

Am 2. Juli wird in Ansbach der „Tag der Franken“ gefeiert. Verschiedene Aussteller präsentieren unter dem Motto „Genussregion“ eine Vielfalt kulinarischer Schmankerln. Den ganzen Tag findet ein buntes Programm auf verschiedenen Bühnen in der Innenstadt, im Hofgarten, im Theater und im Markgrafentempel statt. Es gibt Feldmusik der Rokoko-Festspiele, Jazz-Frühshoppen, Trachtenvorfürungen, fränkische Liegedichte, Erzählungen und Märchen, Residenzfürungen, fränkisches Wirtshaussingen, Ausstellungen, eine Bratwurstführung, historische Küchenlieder und vieles mehr.

Auch die Hummel Manufaktur feiert mit: Unsere Hummel-Club-Managerin Kerstin Griesenbrock hat all unsere Neuheiten im Gepäck. Außerdem können Sie einer unserer Malerinnen über die Schulter schauen. Alle neugekauften Figuren werden von ihr auf Wunsch auch gleich personalisiert.

Am 2. Juli 1500 wurde auf dem Reichstag das Heilige Römische Reich Deutscher Nation in zunächst sechs, später zehn Kreise eingeteilt. Einer davon war auch der „Fränkische Reichskreis“. Ausführliche Infos zum Programm gibt es [hier](#).



Ausstellung

Berta Hummels Leben und künstlerisches Werk in der Städtischen Galerie im Fruchtkasten des Klosters Ochsenhausen

Eine neue Ausstellung beleuchtet das künstlerische Werk von Maria Innocentia Hummel: Ab 8. Juli bis zum 7. Oktober stellt die Städtische Galerie Ochsenhausen, eine Stadt an der Hauptroute der Oberschwäbischen Barockstraße, neue und bisher noch nicht gezeigte Werke der Künstlerin aus.

„Der Welt meistgeliebte Kinder“, so wurden die bekannten und begehrten Hummel-Figuren genannt, die seit ihrer ersten Präsentation einen Siegeszug durch die ganze Welt angetreten haben. Als Markenzeichen für diese niedlichen Geschöpfe wurde eine Hummel verwendet – in Anspielung auf den Namen ihrer Schöpferin, die mit bürgerlichen Namen Berta Hummel hieß.

In den letzten Jahren begann man, hinter das Markenzeichen zu schauen: Mit überraschendem Resultat, denn zum Vorschein kam das bisher fast unbekannte Werk einer bekannten



Künstlerin. Neben den Hummel-Kindern steht denn auch diese „andere“ Berta Hummel im Mittelpunkt der Ausstellung.

Bei einer Tagesfahrt zum Kloster Sießen können die Teilnehmer auf den Spuren der Künstlerin wandeln, außerdem steht im Programm ein Besuch des Geburtsortes Massing, in dem im Elternhaus von Berta Hummel ein Museum an Leben und Werk erinnert.

Weitere Informationen gibt es unter <https://www.tourismus-ochsenhausen.de/index.php?id=183>.



Ihr kompetentes Hummel-Team ist für Sie da:

**Kostenlose
HUMMEL-Hotline:**

 **0800 8 66 11 85**

Kerstin Griesenbrock, Hummel-Club-Managerin, kümmert sich um Ihre persönlichen



Belange. In den weiteren Ausgaben erfahren Sie nach und nach mehr über unser Hummel-Team.

Feedback

Schreiben Sie uns – gerne mit Bild –, welche Figuren Sie am liebsten haben und warum.



Welche Themen wünschen Sie sich im „Postillion“? Wir sind gespannt auf Ihre Geschichten, die wir gerne an dieser Stelle veröffentlichen möchten. Ihr kurzer Draht in die Redaktion: katja.nauer@hummelfiguren.com

Soziale Netzwerke:

facebook.com/hummelfiguren/

twitter.com/Hummelfiguren

instagram.com/hummelfiguren

xing.com/companies/hummel-manufaktur-gmbh

pinterest.de/hummelmanufaktur-gmbh